

# Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg

*Manuskriptrichtlinien* (Stand September 2016)

Die *Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg* sind die Vereinszeitschrift der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. (OGBW). Publiziert werden insbesondere Originalbeiträge zu vogelkundlichen Untersuchungen aus Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten. Schwerpunkt sind Arbeiten zu Avifaunistik, Ökologie und Vogelschutz. Zudem werden Rezensionen aktueller ornithologischer Publikationen mit Bezug zu Baden-Württemberg publiziert.

## **Manuskripte**

Manuskripte sollten bevorzugt als MS Word- oder anderweitige Textdatei per E-Mail an die Schriftleiter gesendet werden. Auf Absatzformatierungen, manuelle Worttrennungen oder sonstige weitergehende Textformatierungen ist unbedingt zu verzichten. Ausnahmen sind Überschriften (**fett**) und wissenschaftliche Artnamen (*kursiv*). Autoren werden gebeten, ihre Arbeit möglichst kurz und präzise abzufassen. Längere Beiträge (z.B. Regionalavifaunen, Diplomarbeiten) sollten nur nach vorheriger Rücksprache mit der Schriftleitung eingereicht werden.

**Artikel** beginnen mit dem Titel, Autorennamen und -adressen (ggf. inkl. E-Mail-Adresse), der Zusammenfassung und einem englischen Summary (mit englischem Titel). Die englischen Textteile werden abschließend durch ein englischsprachiges Redaktionsmitglied überarbeitet. Danach folgen i.d.R. Einleitung, Gebietsbeschreibung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Dank, Literaturverzeichnis, Abbildungslegenden sowie Tabellen mit ihren Überschriften. Abweichungen im Einzelfall sind möglich.

**Kurzmitteilungen** werten interessante Einzelbeobachtungen (z.B. Brutnachweise, Ernährungsbeobachtungen), Kartierungen oder Brutnachweise ohne die umfassende Datenanalyse eines Artikels und in eher nachrichtlicher Form aus. Auf die o.g. Abschnittsgliederung

kann verzichtet werden, es erfolgt nur eine kurze Diskussion der Daten. Quellenangaben werden auf ein Minimum beschränkt. Eine kurze Zusammenfassung sollte aber auch für Kurzmitteilungen ergänzt werden.

Das **Quellenverzeichnis** ist bereits im Manuskriptstadium gemäß den Vorgaben der Ornithologischen Jahreshefte zu formatieren. Es werden keine Kapitälchen verwendet. Bitte beachten Sie in den folgenden Beispielen insbesondere die exakte Formatierung der Autorenliste und die Position von Leer- und Satzzeichen.

## *Zeitschriftenartikel*

Müller, M., A. Maier & B. Obachter (Jahr): Titel des Beitrags. Zeitschriftenname in offizieller Abkürzung 15: 17–32.

## *Buchkapitel / Artkapitel in einer Avifauna*

Autor, A. & B. Autor (Jahr): Titel des Kapitels. In: Herausgeber, A. & B. Herausgeber (Hrsg.): Buchtitel. Verlag, Ort. S. 722–725.

Die Formatierung weiterer Quellen (etwa Bücher, Internetquellen etc.) folgt der gleichen Logik. Konkrete Beispiele entnehmen Sie bitte den Beiträgen in einer aktuellen Ausgabe der Zeitschrift.

Bei Manuskripten über **dokumentationspflichtige Vogelarten** sollte nach den Regularien der zuständigen Kommission verfahren werden, also der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW) oder der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK). Bezüglich noch ausstehender Beurteilungen sollte Kontakt zu den Kommissionen aufgenommen werden.

## **Abbildungen und Tabellen**

Abbildungen können in Graustufen oder Farbe gedruckt werden. Bei Diagrammen und vergleichbaren Abbildungen sollte Farbe jedoch

nur verwendet werden, wenn sie die inhaltliche Aussage unterstützt. Die Farbwahl ist entsprechend anzupassen. Abbildungen (auch Karten, Diagramme usw.) müssen in separaten, einzelnen Bilddateien abgespeichert sein, bevorzugt in den Formaten TIF oder JPG mit einer Auflösung von 600 dpi bei Satzbreite (nach Möglichkeit unkomprimiert) oder aber im Dateiformat der Software mit der sie erstellt wurden. Alternativ können Fotos (mindestens im Format 13 x 18 cm) oder Diapositive eingereicht werden. Schriftgrößen in Abbildungen (z.B. Achsenbeschriftungen) müssen so gewählt sein, dass sie bei Verkleinerung auf Satzbreite (ca. 6.5 cm bei einspaltiger und 13.5 cm bei zweispaltiger Darstellung) noch gut lesbar sind.

Tabellen können wahlweise in MS Word oder Excel (oder vergleichbarer Software) erstellt werden. Zur Formatierung der Tabelle sollen **keinesfalls** Leerzeichen, sondern ausschließlich Tabulatoren verwendet werden.

### ***Technischer Ablauf***

Die Schriftleitung bietet den Autoren bei Bedarf Unterstützung beim Abfassen der Arbeit, dem Erstellen von Grafiken oder englischen Über-

setzungen an. Bitte kontaktieren Sie frühzeitig ein Redaktionsmitglied.

Manuskripte werden von (externen) Fachleuten begutachtet und den Autoren bei Annahme der Arbeit mit Hinweisen zur Überarbeitung zurückgesandt. Ausreichend überarbeitete Manuskripte werden zum Druck gesetzt, der Erstautor erhält die Druckfahnen zur Korrektur. Korrekturen sind in der angegebenen Frist zurückzusenden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass keine Fehler vorhanden sind. Größere, einen Neusatz erfordernde Korrekturen sind in diesem Stadium nicht mehr möglich.

Autoren erhalten eine PDF-Datei ihres Beitrags zur eigenen Verwendung, inklusive der Bereitstellung zum Download auf einer persönlichen Internet-Seite.

### ***Rezensionen***

Manuskripte von Buchbesprechungen bzw. Publikationen, die der Redaktion zur Besprechung angeboten werden, sollten mit Angabe von Preis und Bezugsquelle an einen der Schriftleiter gesandt werden.